



Regionalmanagement Landkreis Kronach  
Güterstraße 18 - 96317 Kronach

**Mitglieder der  
LAG Landkreis Kronach  
im Frankenwald e.V.**

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht

Unsere Zeichen, unsere Nachricht

Datum  
01.08.2022

## **LAG-Mitgliederversammlung**

### **Protokoll**

**Ort/Termin:** Nordhalben Village, 05.07.2022, 15.00 – 16.30 Uhr

**Teilnehmer:** sh. Anwesenheitsliste

**Begrüßung:**

Susanne Faller begrüßte in Vertretung für Landrat Klaus Löffler die Teilnehmer der Sitzung und stellte die satzungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

1

## **TOP 1 Bericht des Vorstands**

Zu den Entwicklungen seit der letzten LEADER-Sitzung am 20.05.2021 berichtete der Vorsitzende Klaus Löffler:

- Begrüßung der beiden neuen Mitglieder Eva Wicklein (Bereich Jugendarbeit) und Dieter Frank (1. Vorsitzende des Frankenwaldvereins); aktuell hat die LAG insgesamt 33 Mitglieder.
- Vorstellung der neuen Mitarbeiter in der Regionalentwicklung Landkreis Kronach: Jana Bocklet (neue Ansprechpartnerin für LEADER), Julia Fischer und Julia Michel
- Kleinprojektfonds „Unterstützung Bürgerengagement“:  
In den letzten Jahren wurden 13 Kleinprojekte mit knapp 12.000 € Förderung unterstützt.
- Seit Beginn der aktuellen Förderphase wurden insgesamt 1,7 Mio € Förderung für 18 Projekte mit einem Kostenvolumen von 5,4 Mio € beantragt;  
davon wurden seit der letzten Sitzung am 20.05.2022 folgende Projekte beantragt und durch den Vorstand bewilligt:



Projekt		Kosten	LEADER-Anteil KC
	<b>in:</b>		
<b>KlimaMacher 2.0</b>	Koop mit Hof, Coburg, Lichtenfels und Wunsiedel	357.000	245.000
<b>Raderlebniskonzept Frankenwald</b>	Koop Naturpark mit Hof und Kulmbach	141.000	89.000
<b>Kneipp-Park Leutnitztal</b>	Kooperation mit Presseck, Wallenfels und Marktrodach	123.000	72.000
<b>Spielplatz Seibelsdorf</b>	Kooperation mit Presseck, Wallenfels und Marktrodach	309.000	182.000
<b>Genusshaus Antla</b>		328.000	110.000
		<b>1,26 Mio €</b>	<b>700,000 €</b>

In Summe wurden die LEADER-Mittel (Einzel- und Kooperationsprojekte) in der aktuellen Förderphase wie folgt gebunden:

	Demografischer Wandel	Tourismus	Umwelt	Wirtschaft	Regionale Partnerschaft
<b>Plan</b>	25%	25%	20%	10%	20%
	375.000	375.000	300.000	150.000	300.000
<b>Ist</b>	466.835	550.658	210.232	306.055	167.334
	<b>124%</b>	<b>147%</b>	<b>70%</b>	<b>204%</b>	<b>56%</b>

### Kassenführung und -prüfung

Der Schatzmeister Markus Lieb berichtete, der aktuelle Kontostand des Vereinsvermögens betrage **9.143,21 €** nach Ausgaben bzw. Fördermittelausreichungen iHv. **6.214,82€** und Einnahmen iHv. **2.040,00 €** (Mitgliedsbeiträge) bzw. Fördermittelzuflüssen iHv. **8.702,15** seit der letzten Kassenprüfung in 2021.

Für die Kassenprüfung zeichnen Annegret Kestler und Gabi Weber verantwortlich. Beide bestätigten die Ordnungsmäßigkeit der Kassenführung. Annegret Kestler beantragte die Entlastung des Vorstandes.

### Entlastung der Vorstandschaft

Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.



## TOP 2 Förderperiode 2023 – 2027

Im Rahmen der aktuellen Förderperiode können noch Mittel beantragt werden – eine Antragstellung bis spätestens Herbst 2022 wird empfohlen, dass noch eine Bewilligung bis spätestens 31.12.2022 erreicht werden kann. Umsetzung müsste dann bis spätestens 31.12.2024 erfolgen.

Fr. Faller wies explizit nochmals auf die aktuell intensiv diskutierte Thematik der Vermeidung von Interessenkonflikten hin und bat alle Mitglieder des Vorstandes, bei Projektabstimmungen entsprechend den vom StMELF gegebenen Hinweisen zu prüfen, ob ein persönlicher Interessenkonflikt im speziellen Fall vorliegt und sich dann ggf. bei der Abstimmung zu enthalten.

Für die anstehende EU-Förderperiode hatte die LAG eine erneute Bewerbung befürwortet. In umfangreichen Vorarbeiten wurde die neue Lokale Entwicklungsstrategie (LES) gemeinsam erarbeitet. S. Faller dankte allen LAG-Mitgliedern, insbesondere auch dem intensiv beteiligten Kernteam (Landrat Klaus Löffler, Thomas Luger, Rainer Kober, Markus Lieb) und stellte die wesentlichen Inhalte für die Gebietskulisse Landkreis Kronach nebst Projektauswahlkriterien und überarbeiteter Geschäftsordnung vor.

Im Erarbeitungsprozess war folgender Zielrahmen entstanden:

<p><b>Handlungsfeld 1:</b> Aktive &amp; nachhaltige Siedlungs- und Mobilitätsentwicklung</p> <p>EZ: Zukunftsfähig wohnen und mobil sein</p>	<p><b>Handlungsfeld 2:</b> Regionale Wirtschaftskreisläufe &amp; nachhaltiger Tourismus und Naherholung</p> <p>EZ: In Kreisläufen denken und handeln: Wirtschaft und Erholung</p>	<p><b>Handlungsfeld 3:</b> Erhalt und Entwicklung der Kulturlandschaft</p> <p>EZ: Die Landschaft als Lebensgrundlage erhalten und entwickeln</p>	<p><b>Handlungsfeld 4:</b> Zusammen-Leben in der Region - solidarisch, ökologisch, innovativ</p> <p>EZ: Die Gemeinschaft stärken</p>
<p>HZ 1.1: Stärkung einer zukunftsorientierten <b>Siedlungsentwicklung</b>, nachhaltigem Bauen &amp; zielgruppenspezifischen <b>Wohnraumangeboten</b></p> <p>HZ 1.2: Entwicklung einer wohnortnahen und gut erreichbaren <b>Alltagsversorgung</b></p> <p>HZ 1.3: Stärkung einer zukunftsorientierten <b>Mobilität</b></p>	<p>HZ 2.1: Stärkung einer ressourcenschonenden, klima-freundlichen regionalen <b>Wirtschaftsstruktur</b></p> <p>HZ 2.2: Stärkung des Wertschöpfungsraums Landkreis Kronach durch <b>innovative Produkte/Fachkräfte</b></p> <p>HZ 2.3: Entwicklung zu einer Region der <b>Naherholung</b> mit nachhaltigen touristischen Angeboten</p>	<p>HZ 3.1: Erhalt und Entwicklung einer vielfältigen, ästhetischen und wertvollen <b>Landschaft</b> als Lebens- und Erholungsraum</p> <p>HZ 3.2: Stärkung nachhaltiger Strukturen in <b>Land- und Forstwirtschaft</b> &amp; Förderung der <b>Ernährungssouveränität</b></p>	<p>HZ 4.1: Förderung der Beteiligung, des <b>zivilgesellschaftlichen Engagements</b> &amp; der Identifikation mit der Region</p> <p>HZ 4.2: Förderung von <b>Kultur</b> und <b>Bildung</b> für eine resiliente Entwicklung</p>



Bei den Projektauswahlkriterien hatten sich alle oberfränkischen LAGs einheitlich auf 5 Pflichtkriterien und 7 freiwillige Kriterien geeinigt, um bei künftigen Kooperationsprojekten landkreisübergreifende Vergleichbarkeit und Vereinfachung bei der Beurteilung zu erreichen.

Die bestehende Geschäftsordnung wurde um weitere Regelungen zum Ausschluss von Interessenkonflikten erweitert.

Folgende Dokumente wurden von den anwesenden Mitgliedern der LAG einstimmig beschlossen:

- LAG-Gebietskulisse
- Lokale Entwicklungsstrategie (LES)
- Projektauswahlkriterien
- Geschäftsordnung

## **TOP 3 Vorstellung und Diskussion aktueller Projektansätze**

### • **Mitwitz: Einrichtung eines Erlebnisweges und Themenspielplatzes ‚Grünes Band‘**

Julia Fangauer und Bürgermeister Oliver Plewa präsentierten den Projektentwurf:

Der Markt Mitwitz möchte die historischen und naturschutzfachlichen Besonderheiten des Grünen Bandes und der ehemaligen Grenze noch stärker als bisher herausarbeiten. Aktuell sei das Grüne Band bei den Bürger\*innen und Besucher\*innen noch zu wenig bekannt. Im ersten Schritt wurde eine Planung des Erlebniswegs und des Spielplatzes beauftragt. Wichtig sei dabei gewesen, dass der Lehrpfad nicht nur durch Texte Wissen vermittelt, sondern dass die Besucher\*innen spielend an interaktiven Stationen Geschichte und Artenvielfalt des Grünen Bandes lernen. Die Stationen sollen generationenübergreifend, integrativ und barrierefrei geplant werden. Um die Bürger\*innen von Beginn an einzubinden, seien bereits in der Konzeption Beteiligungsformate (Workshop und Bürgerbefragung) durchgeführt worden. Der Markt Mitwitz arbeite bei diesem Projekt eng mit dem Fremdenverkehrsverein Mitwitz, der Ökologischen Bildungsstätte Oberfranken, dem Frankenwaldverein, dem Naturpark Frankenwald und dem Bund Naturschutz zusammen.

Gesamtkosten vorauss.: 313.660,20 € (netto: 263.580,00 €)  
Angestrebte LEADER-Förderung: 158.148,00 €

### • **Teuschnitz: Schwarzes Kreuz – Lebendiger Treffpunkt im Ort**

Bürgermeister Frank Jakob präsentierte mit filmischer Untermalung die Projektidee der Stadt Teuschnitz:

Als wichtige Voraussetzung für die weitere touristische Entwicklung und Abrundung bereits umgesetzter Maßnahmen entstehe im Ortskern der Stadt Teuschnitz rund um das ehemalige Gasthaus „Schwarzes Kreuz“ mit seinen Freiflächen und dem angrenzenden Wohnhaus „Löffler“ das neue Quartier „Schwarzes Kreuz“. Mit der Nachnutzung der seit längerer Zeit leerstehenden Gebäude und



Freiflächen solle eine Repräsentanz der Leitidee „Arnikastadt Teuschnitz“ im Stadtkern geschaffen werden.

Dem historischen Gebäude (Baujahr 1938) solle bis Ende 2024 nach umfassenden Bau- und Sanierungsmaßnahmen neues Leben eingehaucht werden. Als wesentlicher Bestandteil des Quartiers soll ein gastronomischer Betrieb in der historischen Gaststätte „Schwarzes Kreuz“ eingerichtet werden, der den Bedürfnissen der Bevölkerung, Touristen/innen und Gästen der Arnika-Akademie gerecht wird. Speziell für die Gäste der Arnika-Akademie würden im Obergeschoss des Gebäudes elf barrierefreie Gästezimmer sowie ein Seminarraum erschlossen.

Mit dem Projekt solle zudem ein multifunktionaler Begegnungsort zur Stärkung des Gemeinschaftslebens im Stadtzentrum sowohl für die lokale Bevölkerung als auch für Besucher und Gäste geschaffen werden. Ausstattung und Betrieb würden hierbei thematisch angelehnt an die Marke „Arnikastadt“ umgesetzt. Die geplante Kombination von Genuss- und Kulturangeboten im neuen „Schwarzen Kreuz“ solle sowohl den Einwohnern der Stadt als auch Gästen zugutekommen.

Gesamtkosten vorauss.: 370.738,55 € (netto: 311.545,00 €)  
Angestrebte LEADER-Förderung: 124.618,00 €

• **Teuschnitz: Einrichtung einer Schaubrauerei**

Bürgermeister Frank Jakob präsentierte die Projektidee der Bürgergemeinschaft Teuschnitz:

In direkter Nachbarschaft zu dem in Sanierung befindlichen Gebäude „Schwarzes Kreuz“ ist die Einrichtung eines Sudhauses geplant. Das Sudhaus soll fertiggestellt als Schaubrauerei betrieben werden und damit das historische Braurecht der Stadt Teuschnitz wiederbeleben. Der Betrieb der Brauerei soll unter Anleitung eines erfahrenen Braumeisters aus der Region durch einen Verein erfolgen und interessierten Bürgern sowie Touristen das Brauwesen und die Herstellung regionaler Produkte näherbringen. Angedacht ist z.B. die Produktion eines Spezial-Bieres „Arnika-Bräu“, das als kulinarische Rarität z.B. in der Gaststätte „Schwarzes Kreuz“ oder bei Vereinsfesten angeboten werden soll.

Gesamtkosten vorauss.: 318.229,80 € (netto: 267.420,00 €)  
Angestrebte LEADER-Förderung: 106.698,00 €

• **Unterstützung Bürgerengagement**

Im Vorfeld der LAG-Sitzung erhielt die LAG-Geschäftsführung eine Projektanfrage mit der Bitte um Förderung aus dem Topf „Unterstützung Bürgerengagement“:

Maßnahme	Inhalte	Kosten	Träger	beantragte Förderung	Bürgerengagement
Neue Dorfmitte für Friedersdorf	Möblierung des Dorfplatzes Friedersdorf	Wetterfeste Sitzgelegenheiten (2.500€), <b>2.000€ (netto)</b> (Gesamt ca. 8.000€)	Stefan Löffler	1.000€	Ehrenamtliche Orga und Betreuung von offenen Kaffeetreffs und Kinderspielgruppen für die Bevölkerung



## **TOP 4 Sonstiges**

Die Mitglieder hatten keine weiteren Anmerkungen.

Ende der Sitzung: 16:30 Uhr

Kronach, 01.08.2022

Klaus Löffler  
Landrat  
1. Vorsitzender

Susanne Faller  
Niederschriftsfertigerin

Anlage: Anwesenheitsliste, Präsentation